

## Pressemitteilung

SWMS Systemtechnik Ingenieurgesellschaft mbH, Oldenburg

Oldenburger Software-Lösungen für internationale Industrie-Unternehmen

02.09.2021

## Digitale Weltklasse aus der Provinz

### Oldenburger Studenten starteten High-Tech-Firma in Omas Wohnzimmer

Hochleistungs-Lösungen für die Produktion von Flugzeug- und Automobilkomponenten, intelligente Software für die Industrie 4.0 oder für die Überwachung von Offshore-Windkraftanlagen: Versteckt in einem ehemaligen Bahngelände hinter dem Oldenburger Hauptbahnhof tüfteln 35 Ingenieure und Informatiker an digitalen Industrie-Lösungen für den globalen Wettbewerb. Die SWMS Systemtechnik Ingenieurgesellschaft mbH ist bislang in der Öffentlichkeit kaum bekannt. Tatsächlich aber entwickelt das Oldenburger Unternehmen bereits seit 25 Jahren individuelle Software für den Weltmarkt – ein „Hidden Champion“ aus der Provinz. Insbesondere Unternehmen aus der Luft- und Raumfahrt, der Automobilindustrie, dem Schiffbau und der Windkraftbranche vertrauen auf die Innovationskraft des Teams.

SWMS wurde am 15. Februar 1996 von vier Ingenieur-Studenten der Fachhochschule Wilhelmshaven gegründet. Sie bildeten seinerzeit eine Fahrgemeinschaft. Die Idee zur Unternehmens-Gründung entstand auf einer der unzähligen Fahrten zwischen Oldenburg und Wilhelmshaven. Drei der vier Gründer, Jan Mohrmann, Ingo Schlalos und Lars Windels, sind längst Diplom-Ingenieure – und noch immer gleichberechtigte geschäftsführende Gesellschafter. Die Stärke der Firma liegt darin, neuste Technologien in maßgeschneiderte Lösungen für die Kunden umzusetzen. Lösungen werden schnell und perfekt auf den jeweiligen Kunden zugeschnitten – deutlich effizienter und flexibler als große Unternehmen es könnten.

### Der Start im Wohnzimmer

Als erster Firmensitz diente Omas Wohnzimmer in Oldenburg-Bornhorst. „Unser kleines Büro haben wir in Eigenarbeit renoviert, wir bekamen einen eigenen Eingang mit Firmenschild. Das reichte, um ein echtes Unternehmergefühl aufkommen zu lassen“, erinnert sich der damals erst 22-jährige Lars Windels an die ersten Firmenjahre. „Große Kunden waren mit der Deutschen Bahn AG und T-Systems bereits vorhanden. Ihr Vertrauen hat uns als Newcomer geehrt. Und sie haben uns weiterempfohlen.“

2000 folgte dann der erste große strategische Schritt: „Wir haben unsere ersten Ingenieure eingestellt, die in rechnergestütztem Design, in 3D-CAD, ausgebildet waren. Die Kombination von ihrem Knowhow mit unserer Softwareexpertise war der Türöffner für die Luft- und Raumfahrtindustrie“, sagt Ingo Schlalos. Die junge Firma wuchs, und so entschieden sich die Gründer, im sechsstelligen Bereich in Lizenzen und Hochleistungsrechner zu investieren – heute macht dieser Bereich gut 50 Prozent des Umsatzes aus.

### Gemeinsame Entwicklung mit namhaften Forschungs-Einrichtungen

Die Firma zeichnet sich vor allem durch den hohen Anteil an Forschungs- und Entwicklungsarbeit (F&E) in Kooperation mit renommierten Forschungs-Einrichtungen aus. Insgesamt liegt der Anteil bei rund 20 Prozent und damit weit über dem Branchendurchschnitt. Aktuelles Highlight ist die Markteinführung des eigenen Softwareprodukts CAESA®, das bereits beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, der Firma SGL Carbon oder Broetje-Automation eingesetzt wird. CAESA simuliert und programmiert Roboter, die Hochleistungs-Bauteile in einem 3D-Druckverfahren herstellen. Die Software wurde in diesem Jahr als Finalist bei der weltgrößten Messe für Verbundwerkstoffe, der „JEC World“ in Frankreich, nominiert. „Wir sind schon ein wenig stolz, dass wir mit der Technologieentwicklung zusammen mit unseren Entwicklungspartnern genau den richtigen Weg eingeschlagen haben“, sagt Lars Windels, Geschäftsführer für die F&E-Projekte bei SWMS.

### Den Gründergeist bewahren

Für die drei Firmengründer sind Verlässlichkeit und Kontinuität besonders wichtig. Die Kollegen sollen sich wohl fühlen, damit sie lange bleiben. Am besten klappt das mit der eigenen Ausbildung der Mitarbeiter. „Hinzu kommt unser Spirit aus den Anfangstagen, den wir, glaube ich, noch haben“, sagt Ingo Schlalos, und Jan Mohrmann ergänzt: „Wir leben flache Hierarchien, lassen die Türen meistens offen und pflegen einen partnerschaftlichen Umgang untereinander und mit unseren Kunden.“

Aus der anfänglichen GbR ist in 25 Jahren eine Unternehmensgruppe aus drei Gesellschaften mit 35 hochqualifizierten Mitarbeitern geworden. Das Unternehmen platzt am aktuellen Standort aus allen Nähten. Im Technologiepark Oldenburg haben die Geschäftsführer jetzt ein passendes neues Grundstück gefunden – in direkter Nähe zur Universität und wieder mit Bahnanbindung. „Wir halten an unserer vorsichtigen Wachstumsstrategie fest. Die Digitalisierung ist in aller Munde und die digitalisierte Entwicklung und Herstellung von Produkten ein Thema von zunehmender Bedeutung“, sagt Jan Mohrmann. Sein Ausblick: „Unser Erfolg sind unsere Mitarbeiter. Die zusätzlichen Flächen wollen wir vor allem für die Ausbildung nutzen – immer mit dem Ziel, die Digitalisierung für unsere Kunden weiter zu pushen.“



Starteten Ihre Karriere als Studenten in Omas Wohnzimmer:  
Die SWMS-Geschäftsführer Lars Windels, Ingo Schlalos und Jan Mohrmann (v.l.)

## Über SWMS

Die SWMS Systemtechnik Ingenieurgesellschaft mbH ist ein Technologieunternehmen für digitale Industrie-Lösungen. Die Kunden kommen vorwiegend aus Branchen, die weltweit im Wettbewerb stehen: der Luft- und Raumfahrt, der Automobilindustrie, dem Schiffbau und der Windkraftbranche.

Im SWMS-Team arbeiten Informatiker und Ingenieure aus unterschiedlichen Fachbereichen zusammen. Der Schwerpunkt ist die Entwicklung von kundenspezifischer Software sowie Lösungen für die virtuelle Produktentwicklung. Als schlankes Unternehmen liefert SWMS schnell Lösungen für fehlerfreie Prozesse in Industrie-Unternehmen. Dafür werden neue Technologien auf die komplexen Anforderungen der Kunden zugeschnitten.

Aktuell ist das Unternehmen an fünf Kooperations-Projekten mit verschiedenen Forschungs-Institutionen beteiligt, insbesondere im Bereich des 3D-Drucks, der sogenannten additiven Fertigung. Im Team arbeiten heute 35 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit seiner Gründung im Jahr 1996 hat SWMS seinen Sitz im nordwestdeutschen Oldenburg.

### **Ihr Ansprechpartner:**

**Jan Mohrmann**

T +49 (0)441 96021-26

E mohrmann@swms.de

### **SWMS Systemtechnik Ingenieurgesellschaft mbH**

Donnerschweer Straße 4a

26123 Oldenburg

T +49 (0)441 96021-0

E info@swms.de

[www.swms.de](http://www.swms.de)